

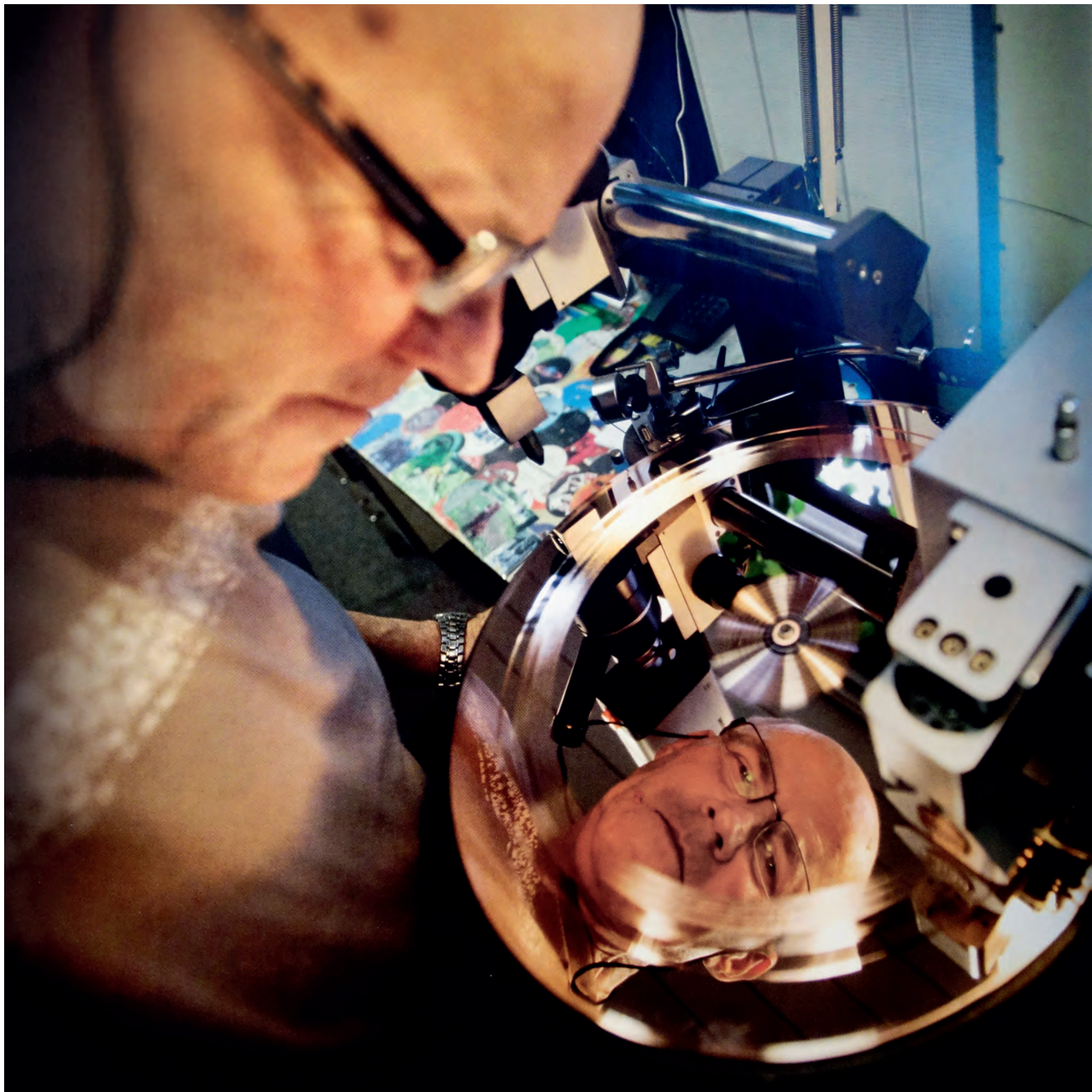
VINYLL



DIE MAGIE DER SCHWARZEN SCHEIBE

GROOVES, DESIGN,
LABELS, GESCHICHTE
UND REVIVAL

MIKE EVANS



Auf diese Weise entsteht eine Metallschicht. Trennt man sie von der Lackfolie ab, erhält man ein Negativ, das „Vater“ genannt wird. In einem weiteren galvanischen Verfahren wird von diesem eine Positiv-Kopie hergestellt, die sogenannte „Mutter“. Diese Mutter wird zur Kontrolle abgespielt und penibel auf Fehler überprüft. Von der Mutter werden, wiederum per Galvanisierung, Negative erzeugt, die als „Söhne“ bezeichnet werden – dies sind die eigentlichen Preßmatrizen und dienen der Schallplattenherstellung. An dieser Stelle kommt das Vinyl ins Spiel.



- ◀◀ Beim Direct Metal Mastering (DMM) wird die gemasterte Aufnahme mit einem Diamanten in eine mit Kupfer beschichtete Platte (die sog. Kupferfolie) geschnitten.
- ▣ Die Kupferfolie wird galvanisiert, d. h. sie erhält einen metallischen Überzug.
- ^ Verschiedene Galvanisierungsbäder.
- ◀ Die Kupferfolie und ihr Negativabzug, der sogenannte „Vater“, der wiederum zur Herstellung der „Mutter“ dient.



AMOEBa MUSIC

LOS ANGELES, USA

Das größte unabhängige Plattengeschäft der Welt, Amoeba Music, wurde 1990 von ein paar Musikliebhabern im kalifornischen Berkeley gegründet, weil sie sich einen schöneren Ort für Musik wünschten als die großen Handelsketten. Heute besteht das Unternehmen aus drei Filialen; die größte steht in Hollywood und hat wahrlich enorme Ausmaße: Auf über 2000 Quadratmetern befinden sich mehr als 100.000 neue und gebrauchte Tonträger auf Vinyl, CD und Kassette. Der Bestand wechselt täglich und bietet alles vom Top-40-Song bis Underground-Rock, Hip-Hop, Soul, Electronic, Jazz, Weltmusik, Roots und experimentelle Musik. Künstler wie Jane's Addiction, PJ Harvey, Donovan oder Elvis Costello sind schon im Laden aufgetreten, und Paul McCartney nahm hier die EP *Amoeba's Secret* auf, die 2007 als Limited Edition auf Vinyl erschien. Die längere Version, *Live in Los Angeles*, ist über McCartneys Website zu beziehen.

12 TONAR

REYKJAVIK, ISLAND

Liebhaber von klassischer Musik finden hier wahrscheinlich die weltweit beste Auswahl an Vinylschallplatten. Das überschaubare Ladenlokal bedient aber auch Rock, Jazz und andere Musikrichtungen. Ein Hinterzimmer ist zur gemütlichen Hör-Salon umgebaut, und im Laden finden regelmäßig Konzerte und andere Veranstaltungen statt. „Die Leute vertrauen uns; wir nehmen sie mit auf eine Reise und geben Orientierungshilfe“, erklärte Mitgründer Lárus Jóhannesson *Gramophone*. „Es gibt so viel Musik zu entdecken, und viele Leute, die uns besuchen, sind wirklich interessiert, haben aber nicht die Zeit oder Fähigkeit, das zu finden, was das Richtige für sie wäre. Da kommen wir ins Spiel.“ Zu 12 Tonar kommen Studenten, Skateboarder, Dozenten, Musiker, Politiker und Abonnenten des Isländischen Sinfonieorchesters. An den Laden ist ein Musiklabel für lokale isländische Bands angeschlossen, das zum Beispiel Björk zu seinen Künstlern zählt.

MABU VINYL

KAPSTADT, SÜDAFRIKA

Jacques Vosloo gründete Mabu Vinyl im Jahr 2001. Berühmt wurde der Laden 2012 durch den oscar-prämierten Dokumentarfilm *Searching for Sugar Man* über die Suche von Stephen Segerman – Mitinhaber von Mabu Vinyl – nach dem Singer/Songwriter Sixto Diaz Rodriguez. Die riesige Auswahl an Schallplatten aller Musikrichtungen und Formate – neben LPs, Singles und Maxi-Singles gibt es sogar Schellackplatten – wird durch ein umfangreiches Angebot an Musikmagazinen, CDs, Kassetten, DVDs, Videos und Büchern ergänzt. Verwunderlich ist der Standort des Ladens im Stadtteil Gardens, einer sehr touristischen Gegend, in der man nicht mit einem Laden voller Vintage-Vinyl rechnen würde. Einer der Redakteure dieses Buches hat dort glückliche Stunden damit zugebracht, die Regale zu durchforsten, und war überaus dankbar über die Sarah-McLachlan-Kassetten, die seine Autofahrt gerettet haben – der Wagen war lediglich mit Kassettendeck ausgestattet.



Neue Klassiker

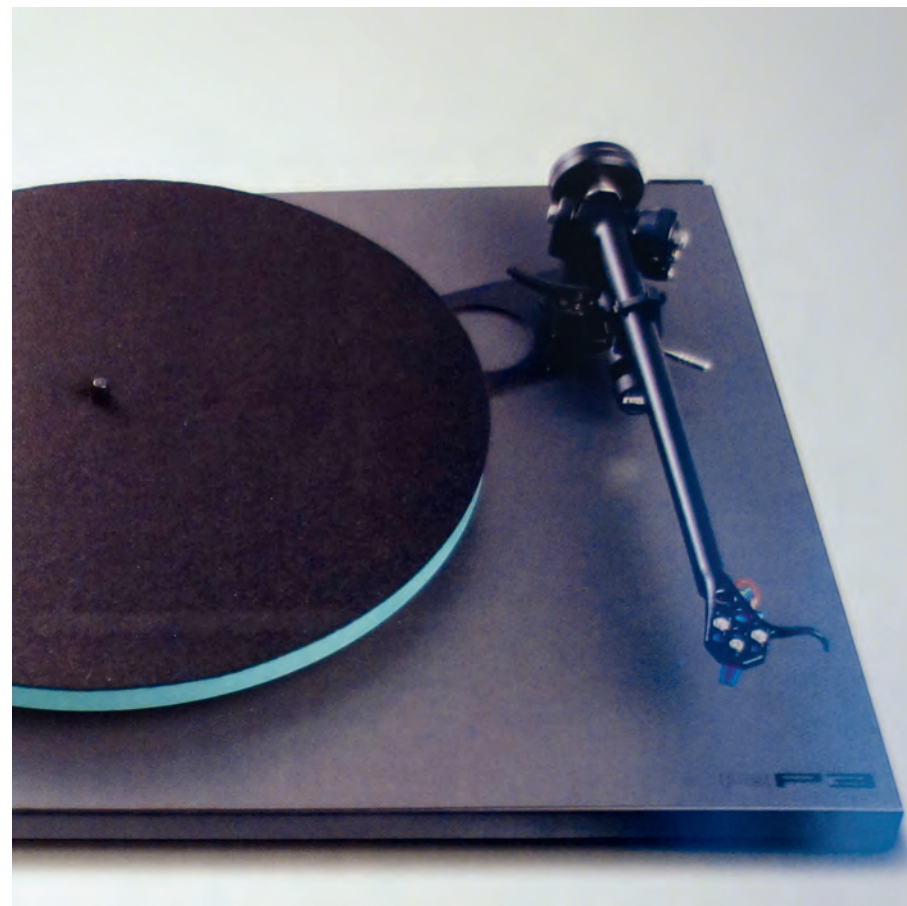
Mit dem Digital-Audio-Trend, der nach der Jahrtausendwende einsetzte, gab es auch die ersten Plattenspieler mit USB-Anschluß, über den man sich die Musik der Vinylplatte auf Computer, Tablet oder Smartphone laden konnte. Im High-End-Segment ließen sich die Hersteller vom iPod-Design und anderen digitalen Geräten inspirieren: klare Linien und glatte Oberflächen.

➤ Der RP3 von Rega (ein Nachfolger des Klassikers P3), mit handgefertigtem Tonarm RB303, Präzisionstellerlager und einer speziellen Verstrebung zwischen Basis des Tonarmes und Lager des Plattentellers.

✓ Das Chassis des in Deutschland hergestellten Clearaudio Ovation (2011) besteht aus Panzerholz, in das Metallkugeln eingearbeitet wurden, um klangschädliche Resonanzen auszuschalten.

➤➤ Dieser von der amerikanischen Firma VPI hergestellte Klassiker hat seit seiner Markteinführung 2009 mehrere Designpreise gewonnen. VPI pries ihn als „Muscle-Car des Audio“ an.

┌ Die audiophilen Plattenspieler der Reihe Debut Carbon (DC) von Pro-Ject zeichnen sich vor allem durch ihren Carbon-Tonarm, den 30 cm großem Plattenteller und ein DC-Netzteil aus.





VINYL:

Die Magie der schwarzen Scheibe

Mike Evans

VINYL

**Die Magie der schwarzen Scheibe.
Grooves, Design, Labels, Geschichte und Revival**

Übersetzung aus dem Englischen von Stefanie Kuballa.

256 Seiten mit über 600 meist farbigen Fotos.

Hardcover im Format 25 x 25 cm

ISBN 978-3-283-01237-3

€ (D) 29,95/€ (A) 30,80/sFr. 36.90

Erscheint im Februar 2016



→ Die Entwicklung der Schallplatte ... die wichtigsten Labels und Schallplattenläden ... bahnbrechende Künstler und legendäre Veröffentlichungen ... Kult-Cover ... Spinning, Scratching und Sampling ... Botschaften in der Auslaufrille, Picture Discs, Limited Editions und Deluxe-Reissues ... Plattenspieler und Musikboxen ... Ohne **VINYL – DIE MAGIE DER SCHWARZEN SCHEIBE** ist Ihre Plattensammlung nicht komplett!



→ Für viele Jahre war der Rock-Veteran Neil Young einer der wenigen Rufer in der Wüste und hat die Qualität der Schallplatte immer verteidigt. Er erwähnte gern, dass Apple-Gründer Steve Jobs – auch als Pionier der digitalen Musik eine Legende war – zu Hause lieber Vinyl hörte.

→ **Mike Evans** hatte bereits reichlich Erfahrung im berühmten Cavern Club in der Heimatstadt der Beatles gesammelt und er hatte auch schon zwei Singles bei Decca vorzuweisen, als er sich mit dem Dichter Adrian Henri und dem zukünftigen Pink-Floyd-Gitarristen Andy Roberts zusammen tat. Sie traten als The Liverpool Scene auf und spielten 1969 bei Led Zeppelin und Bob Dylan im Vorprogramm. Später ging Evans zum Radio, schrieb für Musikzeitschriften wie Sounds und Melody Maker und für den Guardian. Seit den späten 80er Jahren hat er mehr als 60 Bücher über Musik, Filme und Mode verfaßt und herausgegeben.

Bereits erschienen:



Bruno McDonald
**DIE BESTEN ALBEN,
DIE SIE NIE BESITZEN
WERDEN**

ISBN 978-3-283-01247-2

€ (D) 29,95/€ (A) 30,80/sFr. 38.90



„Das ist der Song, aber es ist nicht wirklich die Aufnahme. Die richtige Aufnahme ist die Vinyl-Scheibe. Die großartige Sache ist doch, daß gehörte Musik einfach unsichtbar geworden ist, darum gibt es seit einem Jahrzehnt diese Forderung nach Vinyl und die ist gestiegen und gestiegen und gestiegen.“

– Jack White